



Branchentag der Automobilzulieferer in Mecklenburg-Vorpommern

am 08.09.2022 in der Industrie- und Handelskammer zu Rostock



„Automotive in Mecklenburg-Vorpommern. Der Weg zur nachhaltigen und grünen Wertschöpfung“

„Der Weg zur nachhaltigen und grünen Wertschöpfung“ lautete das Leitthema des diesjährigen Branchentages der Automobilzulieferer in Mecklenburg-Vorpommern. Der Automotive-Branchentag hat sich mittlerweile zu einer ‚Institution‘ im Veranstaltungskalender der Wirtschaft unseres Landes entwickelt und wurde in diesem Jahr zum vierzehnten Mal vom Branchennetzwerk automotive-mv e.V. veranstaltet.

Ca. 80 Teilnehmer trafen sich am 08.09. im Saal ‚Mecklenburg-Vorpommern‘ der Industrie- und Handelskammer zu Rostock, verfolgten das hochinteressante und kurzweilige Vortragsprogramm und diskutierten über nachhaltige industrielle Wertschöpfung und die sich daraus ergebenden Entwicklungspotentiale für die heimischen Zulieferer.

Der Vereinsvorsitzende des automotive-mv e.V. Dr. Andreas Dikow sowie der Gastgeber IHK-Präsident Klaus-Jürgen Strupp hoben in ihren Eröffnungsbeiträgen die Chancen, die sich aus der grünen Transformation für den Industriestandort Mecklenburg-Vorpommern ergeben, hervor. Beide kamen aber auch nicht umhin, auf die aktuelle Situation für die Industrie unseres Landes, die von enorm steigenden Energie- und Materialkosten in einem unsicheren Marktumfeld gekennzeichnet ist, hinzuweisen. Die Gefahr von Unternehmensinsolvenzen ist auch in der Industrie mit ihren z.T. energieintensiven Prozessen mittlerweile sehr real. Sie forderten beherzte und schnelle Unterstützungsmaßnahmen der Politik.



Abb. 1: Über 80 Gäste verfolgten die spannenden Vorträge im Saal Mecklenburg-Vorpommern der IHK zu Rostock.

Dr. Andreas Dikow stellte die aktuelle Situation in den Kontext der globalen Marktentwicklungen und plädierte für Technologieoffenheit und aktive wirtschaftspolitische Unterstützung. Er lobte das Industriepolitische Konzept MV 2030, an deren Erarbeitung der automotive-mv e.V. aktiv mitwirkte und mahnte seine aktive Umsetzung in den kommenden Jahren an. Dr. Dikow betonte den Willen des Automotive-Netzwerkes, die Zulieferer im Land aktiv bei den anstehenden Herausforderungen zu



unterstützen. Er konnte die anwesenden Gäste über den Förderbescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz für das Transformationsprojekt AutoTrans-MV informieren.



Abb. 2:
automotive-mv Vereinsvorsitzender Dr. Andreas Dikow während seines Einführungsvortrages

Wirtschafts-Staatssekretär Jochen Schulte nutzte sein Grußwort, um die Anwesenden über die Eckpfeiler der Wirtschaftspolitik des Landes zu informieren. Begrüßt wurde vor allem sein Plädoyer für den Industriestandort Mecklenburg-Vorpommern sowie sein Bekenntnis zum Konzept ‚Industrieland MV 2030‘. Er hob den Willen der Landesregierung, die in ihm skizzierten Maßnahmen umzusetzen und zu unterstützen, hervor.

Aus Berlin ist Thomas Frisch, im Bundeswirtschaftsministerium für die Automobilindustrie zuständig, angereist. Er versicherte unserem Netzwerk, dass auch die mittelständisch geprägten Zulieferregionen abseits der großen deutschen Autozentren im Fokus der Wirtschaftspolitik des Bundes stehen. Dabei verwies er auf die Chancen M-Vs als Automotive-Industriestandort aufgrund ausgewiesener Produktkompetenzen und einzigartiger Möglichkeiten zur grünen Energieerzeugung. Die Förderung des neuen Transformationsnetzwerkes AutoTrans-MV folgt genau dieser Einschätzung.



Abb. 3.:
Veranstalter und Referenten des Automotive-Branchentages in Rostock, v. r.: Thomas Witthöft (ZF Group), Dr. Blank (IHK Neubrandenburg), Dr. Stefan Fenchel (BMW Group), Dr. Andreas Dikow (automotive-mv e.V.), Dr. Frank Löschmann (SisTeam), Staatssekretär Jochen Schulte, IHK-Präsident Klaus-Jürgen Strupp, Thomas Frisch (BMW), Dr. Andreas Vietinghoff (automotive-mv e.V.).

Die nachfolgenden Vorträge lieferten hochinteressante Einblicke in die Nachhaltigkeitskonzepte unterschiedlicher Unternehmen, informierten zu grünen Schlüsseltechnologien und mahnten die aktive Einbeziehung von Mitarbeiterinnen und Führungskräften an.

Jörg Witthöft und Stephan Gappa skizzierten in ihrem Gemeinschaftsvortrag die Nachhaltigkeitsstrategie der ZF Friedrichshafen AG und setzten dabei den Fokus auf zwei unterschiedliche Produktionsstandorte in Bielefeld und Rostock-Laage.



Dr. Stefan Fenchel skizzierte in seinem spannenden Vortrag den Weg des BMW-Werkes Leipzig zu einem klimaneutralen Produktionsstandort und konnte auf beeindruckende Erfolge bei der Nutzung der Wasserstofftechnologie und selbsterzeugter Energie verweisen.

Dr. Frank Löschmann, Coach und Berater der SisTeam GmbH, stellte sein Konzept für die Unterstützung von Unternehmen für die Strategiefindung in komplexen Veränderungsprozessen vor und bot dem Zuliefernetzwerk seine Unterstützung und Zusammenarbeit im Rahmen des neuen Transformationsprojektes an.

Detlef Riedel, Geschäftsführer des Elektronikproduzenten ml&s in Greifswald und Vorstandsmitglied des automotive-mv e.V., informierte die Teilnehmer über den Status, den sein Unternehmen bei der Dekarbonisierung erreicht hat. Im Fokus stand dabei die Erhöhung der Energieeffizienz sowie die Nutzung selbsterzeugter Solarenergie.

Der letzte Referent Dr. Jan Sender vom Fraunhofer IGP in Rostock verdeutlichte eindrucksvoll die Anforderungen des technologischen Strukturwandels, dem die Industrie im Zuge der Dekarbonisierung ausgesetzt ist. In seinem kurzweiligen Vortrag stellte er verschiedene technologische Ansätze auf dem Weg zur klimaneutralen Fabrik vor und bot den anwesenden Unternehmen des Automotive-Netzwerkes die Unterstützung seines auf Produktionstechnik spezialisierten Institutes an.

Am Ende kamen der Veranstalter und die anwesenden Gäste zu der gemeinsamen Einschätzung: Der diesjährige Automotive-Branchentag ‚spielte‘ insbesondere aufgrund der hochaktuellen und informativen Redebeiträge auf ‚sehr hohem Niveau‘ und hat sich wieder als eines der wichtigsten Industrieevents in Mecklenburg-Vorpommern behauptet.

Allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, sei herzlich gedankt. Dies gilt insbesondere für

- den Gastgeber Klaus-Jürgen Strupp und seinem Team von der IHK zu Rostock für die tolle Organisation des gesamten Tages sowie
- alle Referenten für ihre hochinteressanten und zugleich unterhaltsamen Redebeiträge.

Dr. Andreas Vietinghoff
automotive-mv e.V.
a.vietinghoff@refa-mv.de

Fotos:
automotive-mv e.V.
Industrie- und Handelskammer zu Rostock



Gefördert aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern